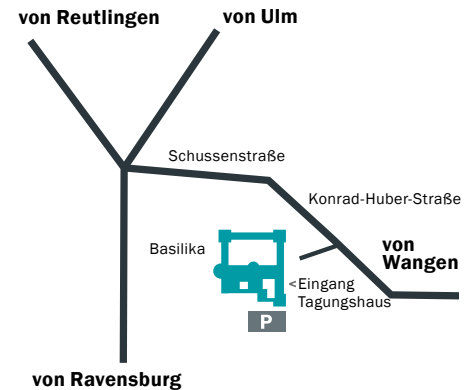




Sommelier Florian Repnik



Varaždiner Altstadt



Weingarten – der Name verpflichtet.

Er bietet uns einen willkommenen Anlass, Sie einzuladen zu einer besonderen Veranstaltung im Zeichen des Weines. Nehmen Sie Platz an der langen Tafel im barocken Flur unserer Akademie im Kloster Weingarten. Lassen Sie Ihre Sinne verwöhnen. Es erwartet Sie ein seltenes und außergewöhnliches Arrangement.

Anmeldung und Reservierung

Weingartener Weintafel im Tagungshaus Weingarten,
Samstag, 08. Juni 2013, ab 18 Uhr

Anfrage telefonisch: 0751 5686-0
Oder per E-Mail: weingarten@akademie-rs.de
Die Buchung wird mit der Bezahlung verbindlich
(Scheck, Überweisung).

Kosten

Komplettpreis incl. Eintritt, Wein,
Sieben-Gänge-Menü, Konzert: € 110,-

Falls eine Übernachtung im Tagungshaus
gewünscht wird, zusätzlich:

Für ein Einzelzimmer mit Frühstück € 62,-
Für ein Doppelzimmer mit Frühstück € 51,- p. P.

Fotonachweise:

Kroatische Zentrale für Tourismus: Ivo Pervan, Mario
Romulić & Dražen Stojčić; Darko Gorenak/GODAR;
Roland Halbe; Stefan Sättele; shuttersock 131887025

Anreise

Mit der Bahn: Ab Bahnhof Ravensburg in 15 Minuten
mit dem Bus „Linie 2“ bis Weingarten „Post“.
Zu Fuß die Treppe zur Basilika hoch, durch den linken
Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage.
Taxifahrpreis ca. 12 Euro.

Mit dem Flugzeug: Der Flughafen Friedrichshafen
ist 20 km entfernt und direkt an die Bahnlinie ange-
schlossen.

Mit dem PKW: Auf der B 30, Ulm – Friedrichshafen,
Abfahrt „Weingarten“ in Richtung Weingarten.
3 km geradeaus Richtung Wolfegg. Nach kurzem
Anstieg der Straße der Beschilderung „Akademie“, nach
rechts folgen. Ruftaste an der Schranke. –
Bitte benutzen Sie die von der Akademie ausgewie-
senen Parkplätze.

Tagungshaus Weingarten

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tagungshaus Weingarten
Kirchplatz 7
88250 Weingarten (Oberschwaben)
Tel. +49 751 56 86-0
Fax +49 751 56 86-222
weingarten@akademie-rs.de
www.akademie-rs.de

Die Melodie aus der Operette „Gräfin Mariza“
von Emmerich Kálmán haben viele noch im Ohr
und assoziieren damit paprikageränktes
Temperament aus den Tiefen der ungarischen
Puszta. Die Stadt Varaždin liegt im Norden
Kroatiens an der Drau, nicht weit vom sloweni-
schen Maribor, Kulturhauptstadt 2012. Sie ist
eine barocke Musikstadt mit herausragenden
Musikern und Festivals.

Für die Weingartener Weintafel hat Spitzen-
koch Klaus Neidhart von der Höri sich nicht nur
in die landestypischen Kochbücher vertieft,
sondern auch die Essgepflogenheiten Kroatiens
studiert – und natürlich am eigenen Herd
experimentiert.

Musikalisch begleitet wird der Abend von der
erfolgreichen Tamburizza-Gruppe Špancir aus
Varaždin, deren Repertoire auch über die
traditionellen Lieder hinausgeht.

Weingartener Weintafel 2013
„Komm mit nach Varaždin...“

So lange noch die
Rosen blüh'n...

Samstag, 08. Juni 2013
ab 18 Uhr



Klaus Neidhart und Team

Tischredner Dragutin Hainš

Die Tamburizza-Gruppe „Špancir“

Weingartener Weintafel 2013

„**Komm mit nach Varaždin! So lange noch die Rosen blüh'n...**“ – Diese Melodie aus der Operette „Gräfin Mariza“ von Emmerich Kálmán haben viele noch im Ohr und assoziieren damit paprikageränktes Temperament aus den Tiefen der ungarischen Puszta.

Die Stadt Varaždin und die sie umgebende Gespanschaft Varaždin liegen jedoch im Norden Kroatiens, nicht weit vom slowenischen Maribor, *Kulturhauptstadt 2012*. Der Fluss Drau, aus Österreich kommend, zieht vorbei – ein seit römischen Zeiten kultivierter Handelsweg. Varaždin ist eine barocke Musikstadt mit herausragenden Musikern und Festivals. Die Stadt Ravensburg unterhält eine lebendige Partnerschaft mit ihr.

Da Kroatien in diesem Sommer in die Europäische Union aufgenommen wird, gibt es genügend gute Gründe, sich kulinarisch der Geschichte und Kultur Kroatiens – und speziell Varaždins – anzunähern.



Sieben Gänge

Gang für Gang erschließen sich die Besonderheiten der regionalen und überregionalen Küche Kroatiens, ihre historischen Einflüsse, die natürlich österreichisch-ungarisch inspiriert sind, aber auch osmanisch sowie in den Küstenregionen griechisch und römisch.

Der Spitzenkoch Klaus Neidhart variiert die Rezepte auf seine Art. Die passenden Weine stammen vorwiegend aus den alten Weinanbaugebieten entlang der Drau sowie aus dem mediterranen Hinterland

Leidenschaftlich, sinnlich, lebendig

Kulinarische Regie

Klaus Neidhart, Spitzenkoch von der Höri

Das Restaurant „Gottfried“ in Moos auf der Höri gehört seit Jahren zu den besten Adressen am Bodensee. Klaus Neidhart kocht aus Leidenschaft und mit Experimentierfreude. Extra für die Weingartener Weintafel hat er sich nicht nur in die landestypischen Kochbücher vertieft, sondern am eigenen Herd ausprobiert.

Die passenden Weine werden bei der Weintafel vom Sommelier des „Gottfried“, Florian Repnik, vorgekostet und präsentiert.

Unsere kroatischen Partner aus Varaždin

Dank der kroatischen Partner aus Varaždin, der Partnerstadt Ravensburgs, war es möglich, die Geschichte der Esskultur in den Regionen Kroatiens bis hin zur Rezeptur erklärt zu bekommen und umzusetzen. Mit an der Tafel sitzen wird Herr Dragutin Hainš, Kulturhistoriker und Übersetzer aus Varaždin, der mit kleinen Tischreden erklärend durch den Abend führen wird. Auch Herr Raymond Rojnik kommt zur diesjährigen Weintafel, der in Varaždin großartige Musikfestivals organisiert.

Die Gänge begleitend

Die Tamburizza-Gruppe „Špancir“ aus Varaždin wurde 2009 gegründet und besteht aus fünf traditionell ausgebildeten Musikern: Tomislav Husnjak, 1. *Bratsche*; Hrvoje Aračić, 2. *Bratsche*; Nikola Hrkec, *Harmonika*; Dražen Zlatarek, *Bugarija (Kontra)*; Jurica Žibek, *Berda*. Das Besondere an dieser Gruppe ist, dass alle sowohl spielen als auch singen. Außer den vier Tamburizzas erweitert eine Harmonika das musikalische Repertoire. Neben der Tamburizamusik umfasst es weitere regionale traditionelle Musik sowie zeitgenössische Unterhaltungsmusik. Der Name der Gruppe wurde in Anlehnung an das Špancierfest, das internationale Festival der Flaneure, gewählt, das Varaždin auch außerhalb der Grenzen Kroatiens bekannt gemacht hat.

Die Tamburizza-Musik gehört vornehmlich in Kroatien, aber auch in Serbien, Ungarn und Slowenien sowie im österreichischen Burgenland und Kärnten, wo kroatische und slowenische Minderheiten leben, zum lebendigen, traditionellen Kulturgut.

Gastgeber:

Dr. Rainer Öhlschläger, Gabriele Wiedemann-Fessler